

S T R A S S E N N A M E N (6)

=====

(Fortsetzung von Seite 176)

Bösinghoven

Erklärungen von Franz-Josef Radmacher

- | | |
|--------------------|--|
| Am Hannenhof | Straße an einem alten Bösinghovener Bauernhof, der 1954 niedergelegt wurde |
| Am Kamberg | Eine Flurbezeichnung, die auf ein früheres Bauernanwesen zurückgeht, das den Namen trug. |
| Am Weilerhof | Der Weilerhof liegt an der Ossummer Seite und ist das urkundlich älteste nachweisbare Bauerngehöft der Stadt; bereits 943 erwähnt, war es ab 1421 Lehen des Grafen von Moers. In der Diele befindet sich ein Balkenspruch mit der Jahreszahl 1766. Das Balkenwerk mit vier Stützbalken des Wohnhauses mit gezapften Splinten sind noch vollständig erhalten. In früheren Zeiten befand sich hier auch ein Ausschank für Fuhrleute. Seit 1874 im Besitz der Familie Maaßen. |
| An der Holzung | Deutet auf einen früheren Buschstreifen hin. |
| Auf der Geest | Der Name bedeutet ein hochgelegenes, also trockenes unfruchtbares Sand- oder Heideland. |
| Auf der Scholle | Ist eine Bezeichnung ohne historischen Bezug. |
| Bösinghovener Str. | Früher "Dorfstraße" des Straßendorfes Bösinghoven (gedeutet als "Höfe am Busch") entlang des alten Nebenstromtales des Rheins. |
| Carl-Diem-Str. | Carl Diem (1882-1962) war Mitbegründer der Deutschen Hochschule für Leibesübungen in Berlin 1920 und gründete 1947 die Sporthochschule in Köln. Besondere Beziehungen des mit diesem Namen Geehrten zu Bösinghoven waren nicht zu ermitteln. |
| Dreispitzweg | Hinweis auf den Wegeverlauf mit 3 Kurven. |
| Függershofweg | Führt zum größten Bösinghovener Bauernhof. Der Name konnte bisher nicht geklärt werden. |

wird fortgesetzt